

# Jugendarbeit in Schwung bringen

## Aktivierungskampagne vorgestellt



Die KJR-Vorstandschaft ruft Jugendgruppen und Jugendbeauftragte auf, sich bei der Aktivierungskampagne zu beteiligen, um die Jugendarbeit wieder anzukurbeln.

Im Rahmen der Frühjahrsvollversammlung stellte KJR-Vorsitzender Robert Dollmann die neue Aktivierungskampagne vor. Initiator sei der Bayerische Jugendring, der allen Jugendringen zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung stelle. So erhalte der KJR Straubing-Bogen 44.000 Euro, die in Maßnahmen fließen werden, um die Jugendarbeit wieder anzukurbeln. Der KJR habe relativ großen Gestaltungsspielraum bei der Mittelvergabe.

Dollmann erläuterte den Förderrichtlinienvorschlag, den die Vorstandschaft ausgearbeitet hatte. Vorgesehen sei, einen Teil des Geldes den gemeindlichen Jugendbeauftragten zur Verfügung zu stellen, die damit eingeschlafene Jugendgruppen wiederbeleben könnten. Der Rest des Topfes stehe für Ausschüttungen an die Jugendgruppen direkt zur Verfügung. Diese könnten damit Veranstaltungen oder Aktivitäten durchführen, um neue Mitglieder zu gewinnen oder passive Mitglieder zu reaktivieren. Pro Gruppe beziehungsweise pro Jugendbeauftragten seien bis zu 500 Euro abrufbar. Einstimmig beschlossen die Delegierten die vorgelegten Förderrichtlinien und gaben damit den Startschuss für die Aktivierungskampagne. Jugendgruppen und Jugendbeauftragte der Gemeinden können sich noch bis Ende Juni 2022 zur Teilnahme an der Aktivierungskampagne beim Kreisjugendring unter 09421/90904 melden.